

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Arien und Gesänge aus der Oper: Camilla**

**Paër, Ferdinando**

**Darmstadt, 1810**

2. Recitativ

[urn:nbn:de:bsz:31-83767](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83767)

Und verträume leicht das Leiden,  
 Das, du armer, schon dich traf.  
 Schläfe unter meinen Küssen,  
 Schläfe, schläfe, o holder Knabe!  
 Aller Kummer den ich habe  
 Schweigt bey deinem sanften Schlaf.

Nro. 2. R e c i t a t i v.

Camilla. Ach Armer!

Adolf. Mutter! was ich jezt leide  
 Fühlst du ja auch. Und warum  
 Soll ich das Schlimme minder  
 Wohl dusden können?

Camilla. Ach ich bin stärker! Gewohnheit —  
 Die Zeit — doch du — Erbarmung,  
 O Schicksal! ende meinen Jammer!  
 Zeige mir ein Mittel

Diesen armen Unschuldigen zu retten.  
 Adolf. Mutter! nein! sey nicht bang!  
 Ach — mir fehlt gar nichts,

Ich fühle noch Kraft — noch Stärke.

Camilla. O Gott! was seh ich?  
 Deffne die Augen mein Adolf! —  
 Sein Leben fliehet —  
 Sein Athem vergehet —  
 O welche Angst! Ach Erbarmen! —  
 Weh mir! Wehe!

Mutter bin ich — ja Mutter!  
 O Göttheit! o Menschheit!  
 Rette ihn, o Natur! o rette! —  
 Auch meine Kraft verläßt mich —  
 Doch ha! was war das?  
 Welcher Sonnenstrahl fiel daher?  
 Welch Licht umschimmert  
 Diese verborgnen Mauern?  
 So viel Klarheit drang noch nie  
 An diesen Ort. —

378

Ist's Schein? Ist's Täuschung? mein  
Adolf!

Geliebter Knabe! erwache! Siehe! —  
Ach alles verschwindet! alles!  
Auch dieser LampeSchein wird verlöschen,  
Und mich umhüllen des Todes Schrecken  
und Schauder.

Verlassen bin ich von allen  
Keine Hoffnung ist mehr!  
Komm mein Sohn, o komm in meineArme  
Kind des Jammers, laß so zusammen  
Uns sterben! — — —

— — Was hör ich? Schläge?  
Ein Getöse da oben?  
Ha! die Wölbung erbebet!  
Und dumpfig hör ichs wieder hallen.  
Was ist das? — Wie? — Auch das nur  
Täuschung?

Ach nein! man klopft! — —  
Nein, keine Täuschung!

Chor. Camilla!

Camilla. Mein Sohn, o höre!  
Weh mir! Es ist stille.  
Kein Laut mehr zu hören! — o Gott!

Chor. Camilla!

Camilla. Ach mein Sohn! hörst du die Stimmen?

Chor. Camilla, faße Muth!

Wir kommen dich zu retten.

Camilla. Ach! nur rettet den Knaben!  
Und mich laßt sterben!

### Nro. 3. F i n a l e.

Camilla. O Gottheit voll Erbarmen!  
u. Adolf. Du einz'ge Hoffnung, einz'ger Trost  
des Armen!

Erhöre unser Flehen,  
Und laß uns Rettung sehen.  
Die Thränen einer Mutter,  
O trocken gütig sie! —

E 3

Chor.